Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2025
Laufende Nr.:	358-2

Fünfte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 17.06.2025

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 14 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 8 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 26.05.2021, zuletzt geändert durch Satzung vom 05.02.2025, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs 3 Satz 2 wird das Wort „absolvieren“ durch das Wort „erwerben“ ersetzt.

2. In § 3 Abs 3 Satz 1 werden die Worte „in der Regel“ durch das Wort „vorzugsweise“ ersetzt.

3. In § 3 Abs 3 Satz 4 wird der erste Teil „Können Studierende im Einzelfall auf Grund nicht von ihnen zu vertretender Umstände diese Anforderung nicht erfüllen, entscheidet die Prüfungskommission auf Antrag über eine etwaige Ableistung des Vorpraktikums nach Aufnahme des Studiums in Abstimmung mit der oder dem Praktikumsbeauftragten;“ ersatzlos gestrichen.

4. In § 3 Abs 3 wird folgender Satz 5 hinzugefügt: „[5]In Einzelfällen entscheidet die Prüfungskommission.“

5. In § 4 Abs. 3 Satz 2 werden die Wörter „mindestens“ und „dazu“ gestrichen, das Wort „Referenzniveau“ durch das Wort „Niveau“ ersetzt, die Wörter „für die Teilnahme“ ergänzt und die Wortstellung wie folgt geändert: [2]Studierende müssen sich die für die Teilnahme erforderlichen Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) aneignen, sofern diese nicht bereits zu Studienbeginn vorliegen.“

6. Nach § 4 Abs. 3 wird ein neuer Absatz 4 eingefügt: „[1]Wahlpflichtmodule können in englischer Sprache angeboten werden. [2]Eine gleichzeitig verfügbare Auswahl deutschsprachiger Wahlpflichtmodule ist dabei sicherzustellen.“ Der bisherige Abs. 4 wird zu Abs. 5.

7. In § 7 Abs. 2 Satz 2 ändern sich die Nummern und die Reihenfolge der Module:
   „• B111 Ingenieurmathematik,
   • B112 Technische Mechanik 1 und
   • B115 Baukonstruktion 1“

8. In § 7 Abs. 3 wird das Wort „dritten“ durch das Wort „vierten“ ersetzt.

9. In § 7 Abs. 8 Satz 1 wird die Nummer „B23“ durch die Nummer „B151“ ersetzt.

10. In § 8 Abs. 3 Satz 3 wird das Wort „Bei“ durch „In“ ersetzt.

11. In § 9 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „Absatz 4 und“ gestrichen.

12. In § 10 Abs. 1 Satz 1 wird das Wort „mindestens“ ergänzt.

13. In § 11 Abs. 1 Satz 7 werden die Worte „der Studiendekanin /“ ergänzt.

14. In § 11 Abs. 5 Satz 1 wird das Wort „der“ gestrichen.

15. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Anlage Curriculum

	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.		Modulart[2]	Form d. Lehrveranstaltung[3]	Prüfungsart[4]	Prüfungsdauer in min	Notengewichtung für das Modul[5]	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS[5]	1 Sem. ECTS	1 Sem. SWS	2. Sem. ECTS	2. Sem. SWS	3. Sem. ECTS	3. Sem. SWS
Studienabschnitt Grundlagen	B111	**Ingenieurmathematik**			**PFM**				**10 / 450**		**10**	**8**						
						SU	Klausur	120		2.			5	4	5	4		
	B112	**Technische Mechanik 1**			**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
						SU	Klausur	90		1			5	4				
	B113	**Baustoffkunde 1**			**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
		Baustoffkunde 1	B113	1		SU	Klausur	90		1			3	2				
		Baustoffkunde 1Praktikum	B113	2		PR*	Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten	-					2	2				
	B114	**Bauphysik 1 / Bauchemie**			**PFM**				**5 / 450**		**5**	**5**						
						SU	Klausur	90		1			5	5				
	B115	**Baukonstruktion 1**			**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
		Baukonstruktion 1	B115			SU	Klausur	90		1			5	4				
	B116	**Ingenieurinformatik**			**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
		Seminar CAD für Bauingenieure	B116	1		SU	Ausarb.P, 1CAD-Modell	-		1			2	2				
		Ingenieurinformatik	B116	2		SU	Klausur	90					3	2				
	B121	**Technische Mechanik 2**			**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
						SU	Klausur	90		2.					5	4		
	B122	**Baustoffkunde 2**			**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
						SU	Klausur	90		2.					5	4		
	B123	**Bauphysik 2 mit Praktikum**			**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
		Bauphysik 2	B123	1		SU	Klausur	90		2.					3	2		
		Bauphysik 2 Praktikum	B123	2		PR*	Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten								2	2		
	B124	**Baukonstruktion 2**			**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
		Baukonstruktion 2	B124			SU	Klausur	90		2.					5	4		
	B125	**Vermessungskunde**			**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
		Vermessungskunde	B125	1		SU	Klausur	90		2.					3	2		
		Vermessungskunde Praktikum	B125	2		PR*	Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten	-							2	2		
		Summe											**30**	**25**	**28**	**24**		

Studienabschnitt Grundlagen	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modul-art[2]	Form d. Lehrver-anstal-tung[3]	Prüfungsart[4]	Prü-fungs-dauer in min	Notenge-wichtung für das Modul[5]	empfoh-lenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS[5]	1 Sem. ECTS	1 Sem. SWS	2. Sem. ECTS	2. Sem. SWS	3. Sem. ECTS	3. Sem. SWS
	B131	**Massivbau 1**		**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
					SU	Klausur	90		3.							5	4
	B132	**Baustatik 1**		**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
					SU	Klausur	90		3.							5	4
	B133	**Bauplanung und Baubetrieb**		**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
		Bauplanungsleistung	B133 1		SU	Klausur	90		3.							3	2
		Planspiel Baubetrieb	B133 2		PR*	Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten[8]	-									2	2
	B134	**Bodenmechanik mit Praktikum**		**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
		Bodenmechanik	B134 1		SU	Klausur	90		3.							3	2
		Bodenmechanik Praktikum	B134 2		PR*	Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten	-									2	2
	B135	**Hydromechanik / Hydraulik**		**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
					SU	Klausur	90		3.							5	4
	B136	**Holzbau**		**PFM**				**5 / 450**		**5**	**4**						
					SU	Klausur	90		3.							5	4
		Summe erster Studienabschnitt								**90**	**73**	**30**	**25**	**28**	**24**	**30**	**24**

Studienabschnitt Ausbau Grundlagen	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modul-art[2]	Form d. Lehrver-anstal-tung[3]	Prüfungsart[4]	Prü-fungs-dauer in min	Notenge-wichtung für das Modul[6]	empfoh-lenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS[5]	4. Sem. ECTS	4. Sem. SWS
	B141	**Massivbau 2**		**PFM**				**20 / 450**		**5**	**4**		
		Massivbau 2	B141 1		SU	Klausur	90		4.			3	2
		FEM im Massivbau Praktikum	B141 2		PR*	Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten	-					2	2
	B142	**Stahlbau**		**PFM**				**20 / 450**		**5**	**4**		
					SU	Klausur	90		4.			5	4
	B143	**Öffentliches Baurecht / Baumanagement**		**PFM**				**20 / 450**		**5**	**4**		
					SU	Klausur	90		4.			5	4
	B144	**Grundbau**		**PFM**				**20 / 450**		**5**	**4**		
					SU	Klausur	90		4.			5	4
	B145	**Wasserwirtschaft und Wasserbau**		**PFM**				**20 / 450**		**5**	**5**		
		Wasserwirtschaft und Wasserbau	B145 1		SU	Klausur	90		4.			3	3
		Exkursionspraktikum Wasserbau	B145 2		PR*	Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten	-					2	2
	B146	**Straßenbau**		**PFM**				**20 / 450**		**5**	**4**		
					SU	Klausur	90		4.			5	4
		Summe Ausbau Grundlagen								**30**	**25**	**30**	**25**

Abschnitt Praktisches Studiensemester	Modul-Nr.	Modul	Teil-Modulnr.	Modul-art[2]	Form d. Lehrver-anstal-tung[3]	Prüfungsart[4]	Prü-fungs-dauer in min	Notenge-wichtung für das Modul[6]	empfoh-lenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS[5]	5. Sem. ECTS	5. Sem. SWS
	B151	**Praktisches Studiensemester**		**PFM**				**-**		**30**	**2**		
		Studiensemester	B151 1				**-**	**-**	5.			26	
		Praxisseminar	B151 2		S*	Vortr.sb.P, 15-30 Min. Ausarb.P, 10-15 Seiten	-	-	5.			4	2
		Summe praktischer Studienabschnitt								**30**	**2**	**30**	**2**

Studienabschnitt Kompetenzvertiefung	Modul-Nr.[1]	Modul	Teil-Modulnr.		Modul-art[2]	Form d. Lehrver-anstal-tung[3]	Prüfungsart[4]	Prü-fungs-dauer in min	Notenge-wichtung für das Modul[6]	empfoh-lenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS[5]	6. Sem. ECTS	6. Sem. SWS	7. Sem. ECTS	7. Sem. SWS
	B160	**Wahlpflichtfach 1[9]**			**WPFM**				**20 / 450**		**5**	**4**				
			B160			9)	9)	9)		6.			5	4		
	B161	**Stadt- und Regionalplanung**			**PFM**				**24 / 450**		**6**	**5**				
		Stadt- und Regionalplanung	B161	1		SU	Klausur	90					4	3		
		Stadt- und Regionalplanung Exkursionspraktikum	B161	2		PR*	Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten	-		6.			2	2		
	B162	**Siedlungswasserwirtschaft**			**PFM**				**20 / 450**		**5**	**5**				
		Siedlungswasserwirtschaft	B162	1		SU	Klausur	90					3	3		
		Siedlungswasserwirtschaft Exkursionspraktikum	B162	2		PR*	Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten	-		6.			2	2		
	B163	**Verkehrsplanung/-technik u. öffentl. Verkehrsysteme**			**PFM**				**20 / 450**		**5**	**4**				
						SU	Klausur	90		6.			5	4		
	B164	**Studium Generale****			**SGM**				**-**		**4**	**4**				
		Studium Generale I	B164	1		**	**	**		6.			2	2		
		Studium Generale II	B164	2		**	**	**		6.			2	2		
	B165	**Interdisziplinäres Projekt**			**PFM**		**PortPr.**		**20 / 450**		**5**	**4**				
			B165			SU	A, sb Vortr, sb			6.			5	4		
	B170	**Wahlpflichtfach 2 + 3[9]**			**WPFM**				**40 / 450**		**10**	**8**				
		Wahlpflichtfach 2	B170	1		9)	9)	9)		7.					5	4
		Wahlpflichtfach 3	B170	2		9)	9)	9)							5	4
	B171	**Baubetriebswirtschaft; BIM und digitale Bauprozesse**			**PFM**				**24 / 450**		**6**	**5**				
			B171			SU	Klausur	90		7.					6	5
	B164	**Studium Generale****			**SGM**				**-**		**2**	**2**				
		Studium Generale III	B164	3		**	**	**		7.					2	2
	B172	**Bachelorarbeit mit Kolloquium**			**PFM**				**72 / 450**		**12**					
		Bachelorarbeit	B172			StA	Ausarb., Kolloquium	-		7.					12	
		Summe vierter Studienabschnitt									**60**	**41**	**30**	**26**	**25**	**11**

Wahlpflichtmodule:

Wahlpflichtmodule	Modul-Nr.[1]	Modul[9]	Teil-Modulnr.		Modul-art[2]	Form d. Lehrver-anstal-tung[3]	Prüfungsart[4]	Prü-fungs-dauer in min	Notenge-wichtung für das Modul[6]	empfoh-lenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS[5]	6. Sem. ECTS	6. Sem. SWS	7. Sem. ECTS	7. Sem. SWS
	B181	**Energie- und Nachhaltigkeitsmanagement**			**PFM**				**20 / 450**		**5**	**5**				
		Energie-/Nachhaltigkeitsmanagement	B181			SU	Klausur	90		6.			5	5		
	B182	**Baustatik 2**			**WPFM**				**20 / 450**		**5**	**4**				
			B182			SU	Klausur	90		6.			5	4		
	B183	**Leichtbaukonstruktion**			**WPFM**				**20 / 450**		**5**	**4**				
			B183			SU	Klausur	90		6.			5	4		
	B184	**Baulogistik und Bauprozessmanagement**			**WPFM**				**20 / 450**		**5**	**4**				
			B184			SU	Klausur	90		6.			5	4		
	B191	**Werkstoffübergreifendes Bemessen**			**WPFM**				**20 / 450**		**5**	**4**				
						SU	Klausur	90		7.					5	4
	B192	**Stoffstrommanagement und Abfallwirtschaft**			**WPFM**				**20 / 450**		**5**	**4**				
		Stoffstrommanagement und Abfallwirtschaft	B192			SU	Klausur	90		7.					5	4
	B193	**Unternehmensführung in der Bauwirtschaft**			**WPFM**				**20 / 450**		**5**	**5**				
						SU	Klausur	120		7.					5	5
	B194	**Numerische Modellierung in der Wasserwirtschaft**			**WPFM**				**20 / 450**		**5**	**4**				
		Num. Mod. in der Wasserwirtschaft	B194	1		SU	Klausur	90							3	2
		Num. Mod. In der Wasserwirtschaft Praktikum	B194	2		PR*	Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten	-		7.					2	2
	B195	**Nachhaltigkeit im Bauwesen**			**WPFM**		**PortPr**		**20 / 450**		**5**	**4**				
						SU	Klausur A, sb Vortr, sb			7.					5	4

Abweichende Inhalte und Angaben für das duale Studium zur Gewährleistung einer inhaltlichen Verzahnung von Theorie und Praxis

Inhaltliche Verzahnung für das duale Studium ab Studienstart WiSe 2025/2026

Modul-Nr.[1]	Modul	Teil-Modulnr.	Durchführung / Betreuung	Modul-art[2]	Prüfungsart[4]	empfohlenes Sem. d. Prüfung	ECTS	SWS[5]
B116	**Ingenieurinformatik**			**PFM**			**2**	**2**
	Seminar CAD für Bauingenieure	B116 1	Dozent der Fakultät		Ausarb.P, im Unternehmen[a] 1 CAD-Modell	1.		
B133	**Bauplanung und Baubetrieb**			**PFM**			**2**	**2**
	Planspiel Baubetrieb	B133 2	Dozent der Fakultät		Ausarb.P, im Unternehmen[a] 10-15 Seiten Vortr.sb.P 15-30 Min.	3.		
B151	**Praktisches Studiensemester**			**PFM**			**25**	
	Studiensemester	B151 1	Unternehmen		Praxissemester im Unternehmen	5.		
B400	**Praxistransfer mit Kolloquium**			**PFM**			**5**	**4**
	Praxisphase	B400 1	Unternehmen		im Unternehmen	2. - 5.		
	Kolloqium duale Praxis	B400 2	Dozent der Fakultät		Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten	2.	1	1
			Dozent der Fakultät		Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten	3.	1	1
			Dozent der Fakultät		Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten	4.	1	1
			Dozent der Fakultät		Vortr.sb.P / Ausarb.P, 15-30 Min. / 10-15 Seiten	5.	2	1
B165	**Interdisziplinäres Projekt**			**PFM**			**5**	**4**
		B165	Dozent der Fakultät		Ausarb.P, im Unternehmen[a] 10-15 Seiten Vortr.sb.P 15-30 Min.	6.		
B172	**Bachelorarbeit inkl. Seminar**			**PFM**			**12**	
	Bachelorarbeit	B172	diverse		Bachelorarbeit im Unternehmen[a)] Kolloquium	7.		
	Summe						**51**	

[a)] Die Ausarbeitung (Ausarb.P.) im Unternehmen kann von dual Studierenden gemeinsam mit dem Unternehmen (z.B. zu einem aktuellen Projekt) ausgeführt werden. Bei der Ausführung im Unternehmen ist dem betreuenden Dozenten der Hochschule im Vorfeld durch den Studenten eigenverantwortlich ein gleichwertiges Thema vorzulegen. Alternativ kann das vom Dozenten vorgegebene Thema bearbeitet werden.

Legende und Anmerkungen zum Curriculum:

*Anwesenheitspflicht

Grundsätzlich ist eine Anwesenheit von 100 % erforderlich. Bis zu einem Umfang von 30 % können Studierende der Veranstaltung fernbleiben, sofern die Teilnahme aus wichtigem, nicht von dem/der Studierenden zu vertretendem Grund unmöglich ist. Die Gründe für die Abwesenheit sind glaubhaft nachzuweisen. Bei einer Teilnahme von weniger als 70 % ist die Lehrveranstaltung zum nächstmöglichen Termin zu wiederholen.

**Die Angebote sind aus dem Modulkatalog Studium Generale der Hochschule Landshut zu wählen. Es ist mindestens ein Leistungsnachweis als Teilleistung aus dem Bereich Sprachen in Englisch zu erbringen. Die Prüfungen der Teilmodule des Studium Generale sind spätestens im siebten Studienplansemester erstmalig anzutreten. Es sind so viele Teilmodule erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens sechs ECTS-Punkte erworben wurden. Nähere Angaben zur Form der LV, Prüfungsart und Prüfungsdauer finden Sie im Modulkatalog Studium Generale der Hochschule Landshut.

[1)] Aus den Modulnamen kann nicht direkt auf identische Inhalte zu identisch bezeichneten weiteren Modulen an

der Fakultät bzw. der Hochschule geschlossen werden. Näheres spezifizieren die jeweiligen Modulbeschreibungen.

[2)] PFM: Pflichtmodul
WPFM: Wahlpflichtmodul

[3)] PR: Praktikum;
S: Seminar;
StA: Studienarbeit;
SU: Seminaristischer Unterricht (inkl. Übungsaufgaben)

[4)] A: Ausarbeitung;
Ausarb.P: mit Prädikat bewertete Ausarbeitung (mit/ohne Erfolg abgelegt);
T: Testat;
Vortr.sb: semesterbegleitender Vortrag;
Vortr.sb.P: mit Prädikat bewerteter semesterbegleitender Vortrag;
PortPr.: Portfolioprüfung;
mdlPr.: mündliche Prüfung

[5)] SWS: Semesterwochenstunden

[6)] entfällt

[7)] 450 = (30+30+30)*1 + (30+30+30-6-12)*4 +12*6 = (ECTS Sem. 1, 2 und 3)*Wichtungsfaktor + (ECTS Sem. 4, 6, und 7 - Studium Generale - Bachelorarbeit)* Wichtungsfaktor + Bachelorarbeit * Wichtungsfaktor

[8)] je nach Modulwahl

[9)] Die Studierenden wählen aus dem angebotenen Katalog Wahlpflichtmodule für das sechste und siebte Studienplansemester mit in der Summe 15 ECTS-Punkten.

Abkürzungsverzeichnis für die gesamten Inhalte der SPO:

A	Ausarbeitung	PA	Projektarbeit
Abs.	Absatz	PR	Praktikum
APO	Allgemeine Prüfungsordnung	QualV	Verordnung über die Qualifikation für ein Studium in Bayern
Art.	Artikel		
BayHIG	Bayerische Hochschulinnovationsgesetz	Ref	Referat
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System	S	Seminar
g.schrP	Gemeinsame schriftliche Prüfung	schrP	schriftliche Prüfung
GER	Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen	StA	Studienarbeit

LN	Leistungsnachweis	SU	seminaristischer Unterricht
LV	Lehrveranstaltung	SWS	Semesterwochenstunde
m.E.	mit Erfolg	Ü	Übung
mündl.Pr.	Mündliche Prüfung	WPFM	Wahlpflichtmodul
o.E.	ohne Erfolg	ZU	Zulassungsvoraussetzung
P	Präsentation		
PFM	Pflichtmodul		

§ 2

[1]Die 5**. Änderungssatzung** tritt am 01.10.2025. in Kraft. [2]Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2025/26 oder später aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 3. Juni 2025 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Präsidentin der Hochschule Landshut.

Landshut, 17.06.2025

Die Präsidentin

gez. Prof. Dr. Michaela Wirtz

Diese Satzung wurde am 17. Juni 2025 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 17. Juni 2025 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 17. Juni 2025.